

Gleisobjekte, Teil 1 und Splines

2 Kleine Güterschuppen (26.01.2007)

2 Modelle der EEP2-Programm-CD. Diese Modelle sind auf den CDs höherer EEP-Versionen nicht mehr enthalten. Die beiden Modelle wurden komplett überarbeitet und sind ab EEP3 beleuchtet. Diese Güterschuppen sind als Gleisobjekte und als Immobilie im Set enthalten.
HB1F010



Bahndämme ein- und zweigleisig (22.01.2007)

Bahndämme mit Ruderalbepflanzung.

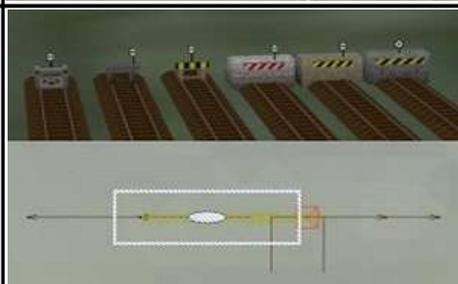
HB1F001



Prellbocksystem (09.02.2007)

Dieses System enthält Prellböcke als Gleisobjekte (vorerst nur die bereit aus EEP bekannten - leicht überarbeitet). Mit diesem Set ist es auf einfachste Weise möglich für jeden Gleisstil unterschiedliche Prellböcke zu verwenden (dzt. nur für Normalspur). Diese Prellböcke nutzen nicht die Prellbockfunktion von EEP sondern verwenden die Eigenschaft von EEP Züge an offenen Gleisenden zu stoppen. Jeder Prellbock hat daher 2 Gleise, das beim Einsetzen markierte (siehe rechtes Bild) und ein Gleis als Dekoration. Zum Prellbock fahrende Züge halten automatisch am Ende des markierten Gleises. Achtung: es darf nur das hier markierte Gleis an das Fahrgleis angeschlossen werden.

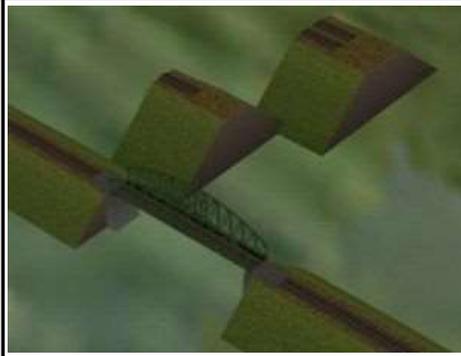
HB1F023



Ergänzung zu den Bahndämmen ein- und zweigleisig (25.04.2007)

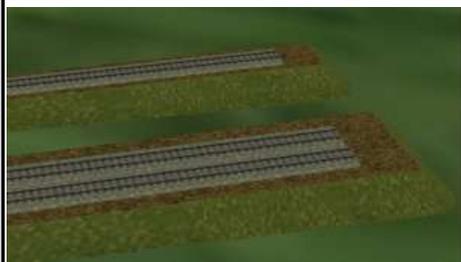
Die Ergänzung enthält zwei Bahndammendstücke mit geradem Abschluss und Steinmauer, die zu den Bahndämmen weiter unten auf dieser Seite passen. Die Abbildung rechts zeigt das ein- und das zweigleisige Endstück allein und das eingleisige Endstück im Kombination mit einer Bodenbrücken.

Hinweis: die Bahndämme können auch als Deiche oder Dämme verwendet werden. Dazu sind sie lediglich mit einem Gleisstil für ein unsichtbares Gleis zu kombinieren. Hat man einer EEP-Version die diesen Gleisstil nicht hat kann man alle gsb- und ini-Dateien des Bahndammsets in das Verzeichnis Ressourcen\Gleisobjekte\Sonstiges kopieren und mit dem Gleisstil "Wasserweg" einsetzen.
HB1F024



Splines: Bahndämme ohne Gleis, ein- und zweigleisig (23.02.2008)

diese Splines haben keine eigenen Gleise, sie können daher mit fast jedem Gleisspline kombiniert werden. Jeder Spline besitzt ein Endstück, das formal als Prellbock definiert ist und die Böschung abschließt. Damit ist leicht möglich sie mit Brücken zu kombinieren. Auf Grund ihrer Geometrie und Textur sind sie mit den Gleisobjekte; Bahndämme (s.o.) kombinierbar. Eine Beschreibung liegt als PDF bei. Diese Splines sind ab EEP5, Plugin 2 verwendbar. Sollen Sie mit einer niedrigeren Version von EEP verwendet werden müssen die Spline-IDs auf freie Nummern der individuellen EEP-Installation geändert werden.
HB1F028



Spline: Stützmauer zu Semmering- und Steintunnel (22.03.2010)

Dieser Spline (ab EEP5, Plugin2) ist unter "Sonstige" zu finden. Er zeigt je nach Verlegerichtung das Mauerwerk des Semmeringtunnel1 und auf der anderen das des Steintunnels. Wenn er auf die Höhe des zweigleisigen Tunnels gesetzt wird hat die Mauer die gleiche Höhe wie die Tunnelflanken. Für den eingleisigen Tunnel muß seine Höhe gegenüber der des Tunnels um 2,05m abgesenkt werden. Der Spline ist so breit gehalten, dass der Abstand Mauer zum Berghang gut abgedeckt werden kann.

Achtung: Die Endstücke sind mit dem Gleisstil: Wasserweg einzusetzen!

Zusätzlich kann eine Austausch-textur "Gras/Fels" für den Steintunnel installiert werden, um ihn an die Stützmauer und den Semmeringtunnel1 anzupassen.

Die Bei Bedarf können die Originaltexturen wieder installiert werden.

HB1F030



Spline-Set: ÖBB-Gleise (15.11.2010/28.09.2013)
(Ergänzung zu Shop-Set (HB1431/HB100031))

bestehend aus (für diese Splines ist das Shop-Set nicht erforderlich!)

- alter Schotterbahnsteig ohne Gleis (passend zu Shopmodell)
- steinverkleidete Betonbrücke mit Brückenkopf und Pfeiler
- Steinbrüstung passend zur Betonbrücke und zur Gleismauer des Shop-Sets.

28.09.13 neu: die SplineIDs 997-998 wurden auf die offiziellen IDs 507-509 geändert. Achtung: neben den Splines sollten auch die entsprechenden Endstücke ausgetauscht werden. die alten und neuen Versionen der Splines und End-Stücke haben unterschiedliche Namen (SplineID im Namen) sie können daher auch parallel verwendet werden was den Austausch in älteren Anlagen nicht zwingend erforderlich macht!

HB1F031a (neu) und HBF031 (alt)



Spline: Schotterbahnsteig mit 4,5m Gleisabstand (15.11.2010)

durch paralleles Verlegen dieses Splines können Bahnsteige unterschiedlicher und veränderbarer Breite erzeugt werden. Optisch paßt dieser Bahnsteig zum Bahnhof Gloggnitz und den Schotterbahnsteigen. Eine Demo-Anlage liegt bei.

HB1F032

